



**Jour fixe Kulturwissenschaften**

**Donnerstag, 13. Dezember 2012 / 16.30 Uhr**

**Ort: ÖAW, Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien**

---

**Matthias Hausmann (Universität Wien, Institut für Romanistik)**

Herausforderung durch den Film und Herausforderung an den Film:

**Adolfo Bioy Casares und das Kino**

Die Wechselwirkungen zwischen Film und Literatur sind nicht zuletzt in der Romanistik seit einiger Zeit ein äußerst produktives Feld der Forschung, wobei auffällt, daß hierbei lateinamerikanische Autoren noch nicht sonderlich im Fokus standen. Einen guten Ansatzpunkt, diese Lücke ein wenig zu schließen, bietet der Argentinier Adolfo Bioy Casares, bei welchem man eine besonders starke gegenseitige Durchdringung der beiden Medien erkennen kann, so daß Kritiker von einer „importante [...] interrelación [...] de Bioy con el cine“ sprechen.

Dies zeigt sich schon daran, daß Bioy nicht nur viele Filmkritiken, sondern auch vier Drehbücher geschrieben hat (alle zusammen mit seinem Freund Jorge Luis Borges). Zudem sind Film und Kino ein bestimmendes Element seiner Narrativik, welche nach der These des anvisierten Projekts auf die Herausforderung durch das Medium des Films reagiert. In seinen Romanen und Erzählungen entwickelt Bioy literarische Techniken, die man als Auseinandersetzung mit filmischen Techniken werten kann.

Interessanterweise sind viele von Bioys Werken verfilmt worden, wobei die meisten Verfilmungen als gescheitert anzusehen sind. Bioy selbst sah diese Adaptionen höchst kritisch und betonte, daß seine Werke „trampas“ („Fallen“) für Regisseure seien. Hier kann man einen engen Zusammenhang mit dem vorher genannten Punkt ansetzen, da sich die Verfilmung seiner narrativen Werke nicht zuletzt aufgrund ihrer besonderen Struktur als so schwierig erweist. So sind Bioys Texte nicht nur als Reaktionen auf die Herausforderung des Films zu sehen, sondern stellen ihrerseits wiederum eine Herausforderung an den Film, so daß eine genauere Betrachtung des Werkes des Argentiniers vielfältige Aspekte der intermedialen Verbindung von Film und Literatur näher erläutern kann.

Dies soll im Vortrag nach einer allgemeinen Hinführung an konkreten Texten Bioys und deren Verfilmungen exemplarisch nachvollzogen werden.